



## **“6° TRUE OLD TRIAL di COLICO”** **TROFEO NAZIONALE FMI GR 5 TRIAL EPOCA** **MOUNTAIN TRIAL**

**domenica 2 ottobre 2011**

Hin- und Rückfahrt über den Passo Spluga, 500 Km gesamt, wenig Verkehr, Sonne, Italia, tolle Sektionen und Zwischenstrecken, gute Organisation und viel Freude mit Fahrern aus Italien, Deutschland und Österreich. So macht Trialfahren Spass.

Am Samstag, 1. Oktober wird zuhause alles in den Van gepackt und ich mache mich auf den Weg nach Colico. Über den Splügenpass nach Chiavenna (Erinnerungen an Giuseppe Lucchinetti werden wach, aber das ist eine Geschichte für die Memoiren) und weiter nach Colico. An der Strandpromenade beim Yachthafen sind Parkier- und Übernachtungsmöglichkeiten für die Busse der Teilnehmer vorhanden. Keiner bezahlt die Parkgebühr (€ 6.50 pro Tag) und das ist schliesslich Berlusconi-Land, da macht jeder was er will.

Der Moto Club Monza organisiert mit Enthusiasmus jährlich etwa 2 – 3 Trials für die den Trofeo Nazionale des Old Trial Cup. Die angemeldeten Fahrzeuge sollen mit einem Registro Storico definiert werden um in der Gruppe 5 gewertet zu werden. Diese Gruppe 5 wird auch bei Enduro und Strassenrennen in Italien als Cup gefahren und verzeichnet reges Interesse.

Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ergänzen das Feld mit ca. 100 Fahrern. Edi Kämpfer mit BSA, Walter Traber mit Aermacchi sind bei den Prè 65 eingeschrieben. Olympio Spini und Mario Bernardini fahren in ihren Klassen, wo sie in der Schlusswertung ganz oben prämiert werden.

Start in Minutenabständen, Startnummern bunt gemischt a la Italia, geht's auf die 1. Runde.







Edy Kämpfer in der Bachsektion 2







Alfred Wagner auf BSA Bantam Rigid fährt schwere Spur, jauchzt und frohlockt den Tag.





Die Runde über 20 Km führt in die Kastanienwälder oberhalb Colico; Mula-Pfade, Auf- und Abfahrten im Gelände und Waldstrassen versüssen den Parcours. Fahrzeit pro Runde gemütliche 3 Stunden mit Gesprächen an den Sektionen. Kein Zeitstress und keine Wartezeit an den Sektionen.



Freak aus Deutschland mit Guzzi-Roller in den Wäldern angetroffen. Er besitzt 60 Guzzi's.





Long first gear, Power delivery not so punchy, aber es geht trotzdem hoch und die Italos hatten Freude an der Aermacchi.

Da kommt Freude auf: Bäche und Steine – wundervoll angelegte Sektionen



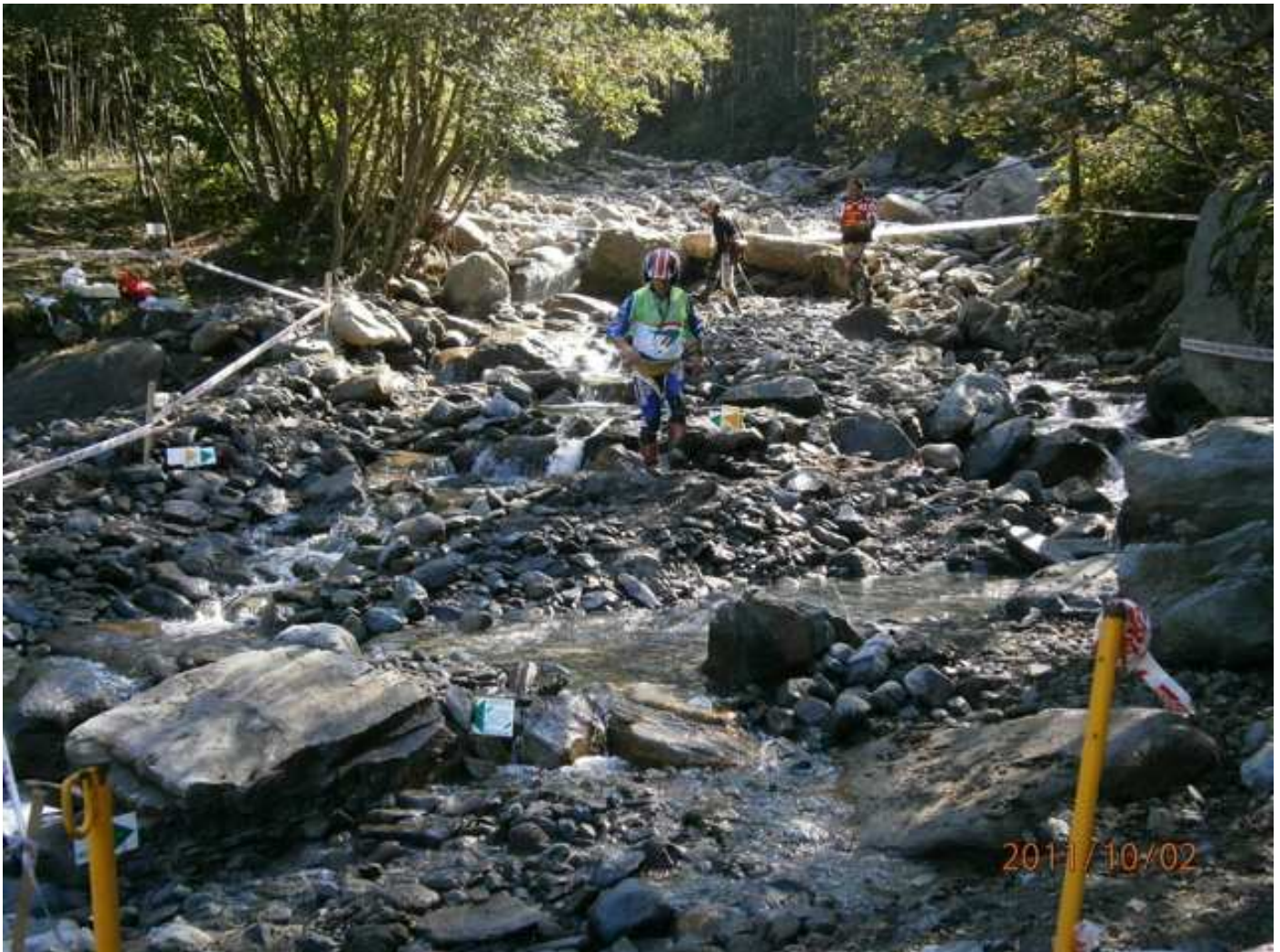


Ohne italienische Lizenz und Registro Storico für das Prè 65 Motorrad wird man in der Klasse Gentleman oder Clubman eingeteilt und mit den modernen Fahrzeugen gewertet. Eigentlich egal, wichtig war das Erlebnis in Colico. Mit der im Frühjahr in Canzo gelösten Member Card der FIM war man herzlich willkommen und das Startgeld beschränkte sich auf 20 Euro.

Erlebnisfaktor 10 von 10, Wiederholungsfrequenz unbedingt, Empfehlung: ja

Tagesveranstaltung für Svizzeri gut erreichbar, keine Lizenzprobleme, gute Atmosphäre und passend gestaltete Sektionen für Prè 65 Maschinen.

Mit Bändern Aussenrand festgelegt, Soll-Passagen markiert und sonst freie Spurwahl.



Walter Traber / 3 Ottobre 2011